

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Fondation des Buissonnets, Sierre VS	Ecole des Nouveaux Buissonnets à Sierre, PW	Concours ouvert aux architectes établis dans le district de Sierre ou originaires d'une commune du district de Sierre	24 mai 82 (12 fév. 82)	8/1982 S. 117
Stadtrat von Winterthur	Künstlerische Gestaltung Theater am Stadtgraben in Winterthur	Künstler, die das Winterthurer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 in den Bezirken Andelfingen, Bülach, Hinwil, Pfäffikon ZH, Uster oder Winterthur niedergelassen sind	25. Mai 82	51/52 / 81 S. 1211
Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich	Gestaltung eines Grabmales im Friedhof Sihlfeld in Zürich	Bildhauer, die seit dem 1. Januar 1980 ihren Wohnsitz oder Bürgerort im Kanton Zürich haben	27. und 28. Mai 82 (19. Feb. 82)	5/1982 S. 72
Commune d'Étoy, VD	Salle de sports polyvalente, PW	Concours ouvert à tous les architectes reconnus et domiciliés dans le Canton de Vaud depuis le 1er janvier 1981	4 juin 82 (26 févr. 81)	5/1982 S. 71
Ville de Lausanne, Direction des Travaux	Ecole professionnelle, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du canton	14 juin 82 (2-14 mai 82)	17/1982 S. 357
Etablissement Public du Parc de la Villette, Paris	Concours international, Parc de la Villette	Ouvert à des équipes de concepteurs et de créateurs désireux de s'associer pour ce projet. Ces équipes sont librement composées sous réserve qu'elles comprennent: un architecte-paysagiste, une cellule formée des spécialistes dans l'évaluation technique et financière du projet	neu 30 juin 82	18/1982 S. 384
Commune de Vernier GE	Maison de Village, IW	Les architectes domiciliés dans le Canton de Genève avant le 1er janvier 1979 ainsi que tous les architectes genevois quel que soit leur domicile	25 juin 82 (26 mars 82)	
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich	neu 1. Juli 82	45/1981 S. 1014
Baudirektion der Stadt Bern	Hallensportzentrum Wankdorf, PW	Arbeitsgruppen von Architekten mit Bauingenieuren, welche seit mindestens dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftsdomizil im Kanton Bern haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	16. Juli 82 (8. Febr. 81)	5/1982 S. 72
Comune di Campione, Italia	Concorso internazionale per il Municipio del Comune di Campione, Italia	Per le condizioni del concorso, rivolgersi a: Tecnocasa spa, Via Santa Tecla, 5, I-20122 Milano, Italia, Tel. (0039-2) - 87 80 00/87 79 81		1/2 1982 S. 16 9/1982 S. 138
Stiftung Werkstätte für Behinderte, Fricktal	Werkstatt für Behinderte in Stein AG, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1981 in den Bezirken Laufenburg und Rheinfelden Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmeldung bis 23. April bei der Gemeindekanzlei, 4332 Stein)	21. Aug. 82 (23. April 82)	17/1982 S. 357
Commune de Plan-les-Ouates GE	Agrandissement de l'école à Plan-les-Ouates, PW	Architectes genevois quel que soit leur domicile; architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis une date antérieure au 1er janvier 1980; architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis une date antérieure au 1er janvier 1972	27 août 82	
Commune de Lutry	Bâtiment pour les services industriels de Lutry VD	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis depuis le 1er janvier 1981 au plus tard sur le territoire de la Commune de Lutry; architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois établis sur le territoire des communes Paudex, Belmont, Savigny, Villette, Grandvaux, Cully	17 sept. 82 (21 mai 82)	14/1982 S. 286
Baudepartement des Kantons Basel Stadt, GGG Breite AG	Gestaltung des Areals Breite - Zentrum in Basel, IW	Alle im Wirtschaftsraum Nordwest-Schweiz (Kanton Basel-Stadt, Baselland, Bezirke Dorneck und Thierstein im Kt. Solothurn, Laufental im Kt. Bern, Bezirke Laufenburg und Rheinfelden im Kt. Aargau) heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten und Planungsfachleute	30. Sept. 82 (ab 8. März 82)	12/1982 S. 217

UIA, Hongkong Institute of Architects, OIS Property Development of Hongkong	Complexe résidentiel dans les sommets du «Peak», ville de Victoria, Hongkong	Concours international pour architectes diplômés	sept. 82	13/1982 S. 259
Kanton Aargau, Abteilung Hochbau des Baudepartementes	Erweiterung Kantonsschule Wohlen, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. Januar 1981 (neu) Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe Inserat H. 16/1982, S. 54)	4. Okt. 82	19/1982 S. 406
Wiggins Teape, Multitec AG, Wankdorffeldstr. 66, 3000 Bern 22	Architekturgetreue Massstabzeichnungen	Int. Wettbewerb für Architekten, Architekturstudenten und andere	15. Okt. 82	15/1982 S. 307

Neu in der Tabelle

Stadt Thun	Überbauung des Mühlenareals, Thun, PW	Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Thun heimatberechtigt sind	3. Dez. 82 (19. Juni 82)	21/1982 S. 449
Commune de Chêne-Bougeries GE	Aménagement du village de Chêne-Bougeries, IW	Concours ouvert à tous les architectes et étudiants en architecture domiciliés à Genève avant le 1er janvier 1979, ainsi qu'à tous les architectes et étudiants en architecture genevois, quel soit leur domicile	29 déc. 82	21/1982 S. 449

Wettbewerbsausstellungen

Basel-Stadt	Altersheim «Johanniter» an der Mülhauserstrasse, Basel, PW	Gemeindehaus St. Johannes, Basel, bis 21. Mai; Peterskirche, 22. und 23. Mai		17/1982 S. 358
Planungsgemeinschaft Zentrum Ostermundigen	Zentrum Ostermundigen, IW	Aula der Primarschule Mösli in Ostermundigen, 13. Mai bis 24. Mai, werktags von 16 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Sonntag und Auffahrt geschlossen		21/1982 S. 449
Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel	Überbauung Claragraben 123, Basel, PW	Lichthof des Baudepartementes Basel, Münsterplatz 11, bis 28. Mai, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr	45/1981 S. 1014	19/1982 S. 406
Gemeinde Ipsach	Gemeindezentrum Ipsach, PW	Zivilschutzanlage beim Schulhaus Ipsach, vom 24. bis zum 26. Mai, werktags von 17.30 bis 20 Uhr, samstags von 14 bis 17.30 Uhr, sonntags und an Auffahrt geschlossen	47/1981 S. 1105	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Ungewöhnliche Aufzugskonstruktion

In Collonge-Bellerive, einem Genfer Vorort, steht zurzeit die Residenz des saudischen Regierungschefs, Prinz Fahd, Bruder von König Chalid, vor der Vollendung. Das grosszügig konzipierte Palais in H-Form verfügt über ein Bauvolumen von 33 000 m³ mit 27 Schlafzimmern und zahlreichen Empfangsräumen. Ausgesprochen luxuriös und beeindruckend ist die Eingangshalle gestaltet worden. Zwei geschwungene Treppen führen von beiden Seiten her zum Obergeschoss.

Gendre Otis AG in Fribourg hat den Auftrag erhalten, in dieses Interieur - vorwiegend beiger Marmor und Schmiedeisen - einen Aufzug zu integrieren. Die Wahl fiel auf einen voll verglasten runden Panorama-Aufzug, der sich harmonisch in den Doppeltreppen-Aufgang einordnet. Gendre Otis, bekannt für die Ausstattung besonders an-



spruchsvollen Gebäulichkeiten, kann damit ein weiteres besonderes Projekt in seine Referenzliste aufnehmen.

Gendre Otis AG,
1701 Fribourg

Wespan-Isolierplattenelemente

In der heutigen Zeit, bedingt durch wirtschaftliche Umstrukturierungen im Bausektor mit Schwerpunktverlagerung in die Altbausanierung, der permanenten Gefahr weiterer Energieverknappung und der stetig steigenden Energieverteilung gewinnt die Gebäudeisolation vor allem in der Altbausanierung vermehrt an Bedeutung.

Nach herkömmlicher Art isoliert man zuerst in einem separaten Arbeitsgang und verkleidet nachher die Wände, Decken oder Böden mit bekannten Verblendmaterialien. Die Firma Wespanwerk Wenger AG, Lengwil TG, hat als erstes Unternehmen in der Schweiz eine kombinierte Isolier-Spanverlegeplatte entwickelt. Die Wespan-Isolierplattenelemente bestehen aus einer Spanverlegeplatte, die einseitig mit Polystyrol von Typ PS20SE (schwerentflammbar) oder mit Flumrocplatten be-

schichtet ist. Die Elemente sind ringsum genutet und werden mit einer neu entwickelten Feder verbunden und verleimt. Sie sind in drei handlichen Formaten erhältlich. Die Plattenstärke beträgt 16 oder 19 mm und ist wahlweise mit Polystyrol von 20-100 mm oder mit Flumrocplatten von 30-100 mm beschichtet.

Wespan-Isolierplattenelemente sind für Wand- und Deckenverkleidungen geeignet und können tapeziert, gestrichen, verputzt oder neutral in Holz belassen werden. Als Bodenplatten verlegt, verfügen sie über eine Belastbarkeit, die selbst härtesten Beanspruchungen standhält. Durch das Isolieren und Verkleiden in einem Arbeitsgang können bis zu 30% an Kosten eingespart werden.

Wespanwerk Wenger AG
8574 Lengwil